



## Informationsbrief der Schulleiterin vom 6. März 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst die gute Nachricht: das Kultusministerium hat gestern beschlossen, dass an den weiterführenden Schulen ab dem 15. März zusätzlich zu Präsenzunterricht in den Abschlussklassen (Klasse 11 und 12) auch die **Klassen 5 und 6** wieder in den Schulen in Präsenz unterrichtet werden. Dies ist für uns alle eine große Erleichterung, da für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler nun wieder gemeinsames Lernen und direkter Austausch mit den Lehrkräften stattfinden kann. Der Unterricht wird unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln und der Maskenpflicht durchgeführt.

Die andere Nachricht: Schülerinnen und Schüler der **Klassen 7 bis 10** bleiben bis zu den Osterferien, die am 31. März beginnen, im Fernunterricht. Hier gilt es, die verbleibenden drei Wochen durchzuhalten, in der Zuversicht, dass nach den Osterferien (ab 12. April) auch diese Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule kommen können.

Die Umsetzung des **Präsenzunterrichts für die Klassen 5 und 6** werden wir Anfang der kommenden Woche angehen. Dass unter Beachtung der Abstandsregel jede Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt werden muss, hat eine Verdoppelung der Zahl der Lerngruppen und damit auch der Zahl der erforderlichen Lehrerstunden zur Folge. Meine Bitte an die Eltern der Fünft- und Sechstklässler: Bitte haben Sie noch ein paar Tage Geduld, wir melden uns so schnell wie möglich. Sie können sicher sein, dass alle Kinder unserer 5. und 6. Klassen in die Schule kommen können, lediglich die Zeiten und der Umfang der täglichen Unterrichtsstunden müssen im Hinblick auf unsere Personalressourcen noch festgelegt werden.

Ab dem 15. März wird es **für die Klasse 5 und 6 keine Notbetreuung** mehr geben. Schülerinnen und Schüler der **Klasse 7** haben unter den bekannten Voraussetzungen weiterhin die Möglichkeit der Teilnahme an der Notbetreuung.

Von unserem Schulträger, der Stadt Offenburg, haben wir erfahren, dass den Schulen sobald wie möglich Schnelltests zur Verfügung gestellt werden, die als **Selbsttests von Schülerinnen und Schülern**, deren Eltern dies wünschen und schriftlich mitteilen, durchgeführt werden können. Natürlich muss dies unter entsprechend geschulten Aufsichten erfolgen. Sobald wir weitere Einzelheiten kennen, geben wir Ihnen Bescheid. Es könnte uns helfen, wenn Eltern mit Erfahrung in medizinischen Berufen uns beim Einsatz dieser Selbsttests unterstützen könnten. Dazu melde ich mich, sobald der Beginn der (freiwilligen) Schüler-Selbst-Schnelltests bekannt ist.



Für unsere **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 (Klasse 12)** steht zurzeit die Vorbereitung des **schriftlichen Abiturs** im Mittelpunkt. Unsere betroffenen Schülerinnen und Schüler haben wir letzte Woche bereits über einige Erleichterungen informiert, die aufgrund des seit Mitte Dezember eingeschränkten Unterrichtsbetriebs bei diesem Abiturjahrgang umgesetzt werden. Für die Eltern der angehenden Abiturientinnen und Abiturienten unter Ihnen geben wir hier eine Übersicht:

- Auswahl von Aufgaben für die schriftlichen Abiturklausuren durch die Lehrkräfte, um eine bessere Passung zu den unterrichtlichen Schwerpunkten zu erzielen
- Verlängerung der Arbeitszeit in den schriftlichen Abiturklausuren um 30 Minuten
- Möglichkeit, für alle schriftlichen Prüfungen den ersten Nachtermin (ab 8. Juni) zu wählen (allerdings nicht für einzelne Prüfungen); sollte jedoch z.B. aus Krankheitsgründen eine Klausur beim Nachtermin nicht geschrieben werden können, kann die Klausur erst beim zweiten Nachtermin im September nachgeholt werden
- Möglichkeit, noch bis eine Woche vor Beginn der ersten schriftlichen Prüfung (also bis zum 27. April) von der Prüfungsteilnahme insgesamt zurückzutreten und das Schuljahr zu wiederholen (ohne Anrechnung auf die Höchstverweildauer in der Oberstufe)

Wir glauben, dass im Rahmen unseres Fern- sowie Präsenzunterrichts eine gute Abiturvorbereitung erfolgt und dass die Möglichkeiten der Wahl des Nachtermins oder des Rücktritts von Prüfung eher nicht in Anspruch genommen werden. Dennoch können diese Möglichkeiten in individuellen Fällen, in denen, aus welchen Gründen auch immer, sich eine Schülerin oder ein Schüler nicht in der Lage sieht, sich den Prüfungsanforderungen zum Haupttermin (ab dem 4. Mai) zu stellen, eine gute Lösung und Entlastung bieten.

Noch ein Hinweis auf die **Versetzungsentscheidungen am Ende des Schuljahres 2020/21 für die Klassen 5-10**: Anders als am Ende des vergangenen Schuljahres ist am Ende des Schuljahres 2020/21 ein automatisches Aufrücken nicht vorgesehen. Die Versetzungsentscheidung wird von der Klassenkonferenz abhängig von den Schülerleistungen und den Regeln der Versetzungsordnung getroffen werden. Natürlich muss berücksichtigt werden, dass das schulische Lernen und das Durchführen von Leistungsfeststellungen in diesem Schuljahr durch die Pandemie eingeschränkt sind. Aus diesem Grunde kann die Klassenkonferenz im Rahmen ihres pädagogischen Ermessens die Versetzungsentscheidung aussetzen und diese erst am Ende des ersten Schulhalbjahres der höheren Klasse treffen. Entscheidend ist in diesem Fall die Einschätzung, ob eine Schülerin oder ein Schüler den Rückstand bei Kompetenz- und Wissenserwerb wieder aufholen können.



Für einige von Ihnen wird dieser Info-Brief mit Erleichterung aufgenommen werden, da der Präsenzunterricht ab dem 15. März erweitert wird. Die Eltern der Klassen 7-10 bitte ich weiterhin um Geduld. Wir – die Schulleitung und das Kollegium des Grimmels – versuchen, die aktuelle Situation bestmöglich zu meistern und sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Wir sind uns bewusst, dass es für Sie nicht einfach ist, Jugendliche über Wochen und Monate zu motivieren, sich ihren schulischen Aufgaben tagtäglich allein zu Hause, fern von den Freundinnen und Freunden, fern von dem abwechslungsreichen und bewegten Miteinander in der Schule zu bewältigen. Hoffen wir alle gemeinsam, dass durch die neuen Maßnahmen (Impfung von Lehrkräften, Selbsttests für Schülerinnen und Schüler) unser Alltag sich bald zum Besseren wendet.

Mit besten Grüßen

Susanne Self-Prédhumeau  
Schulleiterin